

Manuela Furger
Allenwindenpark 1
6460 Altdorf
hilfe@nos-amis.ch



**An unsere
Tierfreundinnen und Tierfreunde**

CH-Altdorf, im November 2023

Rückblick Vereinsjahr 2022/2023 - Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

Liebe (Tier)Freunde

Hiermit möchten wir Sie, wie jedes Jahr, über das Vereinsjahr 2022/2023 informieren. Dazu erhalten Sie zusätzlich alle Zahlen, Fakten und viele Fotos im beiliegenden Flyer. Detaillierte Informationen finden Sie Ende Jahr in unserem Jahresbericht auf unserer Webseite (www.nos-amis.ch).

Schon Anfang des Jahres wurden wir mit mehreren traurigen Hundeschicksalen im Tierheim konfrontiert.

Speru, ein französischer Jagdhund-Welpe kam wie ein Skelett, völlig abgemagert und dehydriert ins Tierheim. Nur durch die tägliche vollumfassende Pflege unserer **Bénévole (freiwillige HelferIn) Anouck** konnte Speru nach mehreren anstrengenden Wochen aufgepäppelt und gerettet werden. Der Kleine entwickelte sich wie durch ein Wunder wieder zu einem wundervollen Geschöpf. Anfang April konnte er in eine neue Adoptionsfamilie vermittelt werden, wo er ein wunderbares Leben neben seinem neuen Hunde-Compagnon geniesst.

Dann kam Ende Februar **Bamboo, ein Griffon-Mischling** mit einer schweren Pfotenverletzung ins Tierheim. Niemand suchte oder vermisste ihn. Es gab keine Reaktion auf unsere unzähligen Aufrufe im Internet. Deshalb war es unmöglich herauszufinden, ob seine Pfote durch eine Drahtschlinge abgerissen oder ob sie schon durch einen Tierarzt amputiert wurde. Da sein verletztes Bein ständig den Boden berührte, konnte die Verletzung nicht vollständig heilen. So musste das Tierheim in Calvi mit dem Tierarzt vor Ort die Entscheidung treffen das linke Vorderbein komplett zu amputieren. Gegen Parasiten geimpft, gegen Würmer behandelt und kastriert, konnte er sich nach guter Pflege bei unserer **Bénévole Sylvaine** völlig erholen. Er ist sogar richtig schnell auf seinen 3 Beinen unterwegs. Mitte Mai wurde auch Bamboo von einer lieben Adoptionsfamilie aufgenommen und hat jetzt ein glückliches Zuhause.

Anfang März gelangte **Rambo, ein Grand bleu de Gascogne**, zu uns. Er lebte mit vielen Jagdhunden zusammen in einem Gehege, die ihn permanent attackiert hatten. Aus diesem Grund kam er ins Tierheim. Er ist ein absoluter Schmusekerl, aber leider wartet er heute immer noch im Tierheim auf ein neues Plätzchen.

Sam, ein Jagdhund porcelaine - une grande Tristesse. Er wurde völlig abgemagert aufgefunden und durch eine befreundete Tierschutz-Organisation zu uns ins Tierheim gebracht. Auch er wurde nicht vermisst, fand aber bei unserer **Bénévole Toinou** schnell ein wunderbares neues Zuhause.

Ende April wurden an einer Abfallstelle im Zentrum von Calvi **7 Welpen** in einem Karton mit der Telefon-Nummer des Tierheimes aufgefunden. Was für eine feige und schlimme Aktion eines Menschen gegenüber diesen armen und hilflosen Geschöpfen. Die ungefähr 2 Wochen alten Welpen waren übersät mit Zecken und Flöhen. Sie mussten dringendst medizinisch versorgt, darüber hinaus rund um die Uhr gepflegt und geschöppelt werden. Das übernahmen unsere beiden **Spezialistinnen für Welpenaufzucht Anouck und Toinou**. Alle 7 Welpen haben es durch die tatkräftige Unterstützung der Bénévoles geschafft und konnten vermittelt werden.

Am 27. Mai 2023 ereilte uns noch eine sehr traurige Nachricht. **Poo, 16-jährig**, einer unserer Pensionäre, der seit Dezember 2021 bei unserer **Bénévole Marie** ein Zuhause gefunden hatte, musste nach langjähriger Pflege leider eingeschlafert werden. Taurigerweise mussten wir in diesem Jahr zudem auch von **Lilo** Abschied nehmen. Mit 17 Jahren unser ältester Tierheimhund. Unser geliebter und bis zuletzt fitter Opa, der fast sein ganzes Leben im Tierheim verbracht hat.

Anfang Juni wurde die **10-jährige trächtige Lili** in Calvi aufgegriffen und zu uns gebracht. 2 Wochen später kamen ihre zwei Welpen zur Welt. Durch die gute Versorgung und Pflege von Lili haben sich die beiden Welpen super entwickelt und fanden ein liebevolles Zuhause.

Anfang Juli wurden bei Schäfern die beiden Hündinnen **Lana und Myla** samt ihren insgesamt 11 Welpen aus katastrophaler Haltung sichergestellt. Die Hündinnen wurden an der Kette gehalten, ihre Nahrung bestand aus Aas von toten Schafen und sie hatten keinen Zugang zu sauberem Wasser. Dementsprechend befanden sich beide Hunde und ihre Welpen in einem schrecklichen Allgemeinzustand. Unterernährt, dehydriert, teilweise ohne Fell und übersät mit Parasiten. Auch war hier wieder intensivste und zeitaufwendige Betreuung und medizinische Versorgung notwendig. Alle haben sich prächtig entwickelt und ein Grossteil der Welpen wurde schnell vermittelt.

Schon anfangs Sommer stiess das Tierheim platzmässig zeitweise an seine Grenzen. Das Team war durch die hohe Zahl an Abgabehunden und vor allem wegen den Welpen äusserst stark gefordert. Unter der stetig zunehmenden Hitze sind die Sommermonate nur schwer zu stemmen und die Versorgung und Pflege der Hunde ist dann sprichwörtlich eine Herkulesaufgabe. Alle diese kleinen Welpen sind zwar wahnsinnig süss, aber sie benötigen sehr viel Pflege. Der Aufwand ist durch Tierarztbesuche, chippen, impfen, entwurmen enorm und zusätzlich müssen die Welpen ohne Mütter alle 2 bis 3 Stunden mit Milch versorgt werden. Ausserdem brauchen sie viel Zuneigung und Aufmerksamkeit, denn nur so gewöhnen sie sich an die Menschen. Das ist wichtig für eine zügige Vermittlung.

Es gab aber viele schöne Momente, über die wir im Folgenden berichten können. Wie immer am Palmsonntag fand die 5. Edition des „**Concours du meilleur Fiadone**“ in Lumio statt. Initiator und Ausrichter des Festes ist die Imkerei „Chasseurs de miel“. Auf diesem grossen und über die Grenzen der Balagne hinaus bekannten Event wird durch eine sechsköpfige Jury der beste korsische Käsekuchen (Fiadone) prämiert. Der Fiadone ist eine korsische Spezialität und wird mit dem typischen Frischkäse Brocciu zubereitet. Alle hier erzielten Einnahmen kommen unserem Tierheim zu Gute. Neben der bekannten korsischen Presse wie Corse matin, der Regional-sender Tele Paese, Radio Calvi Zittadelle und Corse net info war diesmal auch TF 1 vor Ort. Nach 3-jähriger Abwesenheit wegen Corona war diese Veranstaltung ein Rekord, sowohl was die Besucherzahl anging, als auch die Anzahl der Wettbewerbsteilnehmer. Alle Freiwilligen haben bei der Veranstaltung aktiv mitgeholfen und so zum guten Gelingen beim grossen Publikum entscheidend beigetragen.

Am 14. Juni 2023 machten sich viele Bénévoles mit 13 Hunden zu einem **3-stündigen Abend-Spaziergang** ans und ins Meer bei Lumio auf. Davor stand eine Menge Arbeit, um alles sicher zu organisieren. Diese gemeinsame

Manuela Furger
Allenwindenpark 1
6460 Altdorf
hilfe@nos-amis.ch



Aktion war nicht nur für die Tierheimhunde, sondern ebenso für die beteiligten Bénévoles ein wunderschönes Erlebnis.

Am 27. Juni wurde unsere alte und baufällige «Cabane», quasi das Markenzeichen des Tierheimes durch einen **neuen Container** mit Fenstern und Tür ersetzt. Dieser steht dem Team unter anderem als Küche zur Verfügung. Im Oktober haben Robert Trost aus der Schweiz und Jörg Gerth aus Deutschland während ihres Aufenthaltes auf Korsika vor dem neuen Container wieder eine massive Holz-Pergola aufgebaut, die die Equipe als Unterstand bei Hitze und bei Regen nutzen kann.

Mitte Juli wurden die Arbeiten an der **Krankenstation** wieder aufgenommen, die sich durch die enorme Bautätigkeit auf Korsika und die dadurch ergebenden Lieferengpässe beim Baumaterial verzögert hatten. Die Krankenstation wurde Mitte Oktober fertiggestellt. Die Equipe ist sehr froh, diese nun endlich für die Hunde nutzen zu können. Diese bietet zusätzlich geheizte/klimatisierte Boxen für alte und kranke Hunde.

Die Sanierung der maroden Überdachungen an den Hundegeheboxen im Park 6, die wir Ihnen im letztjährigen Mitgliederbrief aufgezeigt haben, wurde per Mitte Oktober ebenfalls realisiert.

Im März konnten wir das über den Winter gesammelte Material aus der Schweiz nach Korsika überführen. Besonders die grosse Menge an qualitativ hochwertigem Nassfutter ist immer willkommen, weil dieses schwer auf der Insel zu beschaffen ist. Das wird vor Ort dringend gebraucht und immer sehr geschätzt.

Für alle Ihre wertvollen Material- und Futterspenden danken wir Ihnen an dieser Stelle ganz besonders!

Als nächstes Projekt sollen 8 bis 10 über 2 m grosse einheimische Bäume (Mûrier) gepflanzt werden, um den Tieren Schatten zu spenden. Die kleinen und jungen Bäumchen, welche bisher gepflanzt wurden, reichen nicht aus. Weiter sind 2 bis 3 Pergolas in den Aussenparks als Beschattung für die Tiere und die Helferinnen und Helfer geplant. Für diese Projekte sind wir wieder dabei Spenden zu sammeln.

So viele aufgenommene, kranke und verstossene Tiere bergen hohe Tierarzt- und Futterkosten. Aber auch die in den letzten Jahren errichteten Gehege leiden unter der Witterung und können wieder Sanierungskosten verursachen. Dafür müssen wir entsprechend gewappnet sein. Alle diese Schicksale sind auf Ihre geschätzten Spenden angewiesen. Nur dank Ihrer Unterstützung können wir helfen und die artgerechte Pflege und Haltung der Tiere ermöglichen. Sie sehen, es war wiederum ein intensives Jahr für alle.

Ein grosses Dankeschön für Ihr tierliebendes Herz, für Ihre Unterstützung und für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit zugunsten der Tiere in Calvi auf Korsika - denn nur dank Ihnen ist all' dies überhaupt möglich!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachtstage und vor allem beste Gesundheit.

Mit samtpfotigen Grüssen

Manuela Furger

